

Der TOPAS-Test

Wissenschaftliche Studien belegen, dass pathogene Mundkeime in den Kanälen toter Zähne extrem hohe Konzentrationen von Giftstoffen produzieren.

Diese Bakterien sind für Erkrankungen des Zahnhalteapparats, Mundgeruch und Entzündungen im Kieferbereich verantwortlich. Ein neuer Schnelltest für die Praxis weist diese Giftstoffe (Schwefelwasserstoff-Verbindungen und Cadaverin) innerhalb von wenigen Minuten nach.

Diese Giftstoffe sind in der Lage, die Aktivität von lebenswichtigen Enzymen nachweislich zu hemmen. Durch viele medizinische Studien werden mittlerweile viele Krankheiten mit Infektionen im Zahn- und Kieferbereich in Verbindung gebracht:

Hierzu zählen

- Herzinfarkt
- Apoplexie
- Hypertonie
- Arteriosklerose
- hämatologische Infektionen
- Arthritis
- Hirnabszesse
- Alzheimer

um nur einige Beispiele zu nennen.

Mit dem TOPAS-Test sind wir in der Lage schon sehr früh orale Problemstellen zu erkennen und erfolgreich zu behandeln. Noch Jahre bevor röntgenologische Veränderungen sichtbar werden und irreversible Schäden entstanden sind hilft der TOPAS-Test bei einer Entscheidung, ob ein Zahn entfernt oder weiter erhalten werden soll.